

FLAURLING

Informatives
zum Nachlesen

Ausgabe 25 · Juli 2003

An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt

50 Jahre Bergrettung Flauring

...das (Dorf)Fest
dazu am Samstag, 5. 7.
und Sonntag, 6. 7.



...die Bergrettung/Ortsstelle Flauring wird 50

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 4. FEBRUAR 2003

• Haushaltsplan 2003

Die einzelnen Punkte des Haushaltsplanentwurfes wurden ausführlich besprochen. Diskutiert wurde auch die Errichtung eines Kinderspielplatzes hinter dem Gemeindezentrum. Nach längerer Diskussion beschloss der Gemeinderat mit 10 Fürstimmen und einer Stimmenthaltung, für die Errichtung eines Spielplatzes Budgetmittel in Höhe von € 4.000,- zur Verfügung zu stellen. In weiterer Folge wurde der Entwurf des Haushaltsplanes 2003 einstimmig beschlossen.

• Vergabe der Netzüberrechnung, Variantenstudie Hochbehälter-WVA Flaurling

Der Bürgermeister legte dem Gemeinderat das Angebot des Ingenieurbüros Kirchebner über die Netzüberrechnung und Variantenstudie Hochbehälter-WVA-Flaurling vor. Die Summe beläuft sich auf netto € 10.000,-. Der Auftrag wurde einstimmig an das Ing. Büro Kirchebner lt. Angebot übergeben.

• Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Stelle einer Buchhaltungskraft aufgrund der Pensionierung von Frau Sailer Johanna auszuschreiben.

Ausgeschrieben wurde die Anstellung einer Buchhaltungskraft mit 20 Wochenstunden, Entlohnung lt. Tiroler Gemeindevertragsbedienstetengesetz, kfm. Ausbildung, bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenzdienst oder Befreiungsschein.

• Friedhofserweiterung

Der Bürgermeister trug dem Gemeinderat die Kostenaufstellung über die Gestaltung der Parkplätze beim Friedhof bzw. bei der Volksschule und die Fertigstellungskosten des Friedhofes vor. In der Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, aus Kostengründen nur die Parkplätze zu realisieren.

Weiters legte der Bürgermeister die Honorarnote von Baumeister Perfler vor. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Baumeister Perfler für seine getätigten aber nicht in Auftrag gegebenen Arbeiten ein Honorar von € 6.420,- anzubieten.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 3. MÄRZ 2003

• Gestaltung Parkplätze bei Friedhof/Volksschule

Der Gemeinderat beschloss mit 10 Fürstimmen und einer Gegenstimme die Gestaltung der Parkplätze bei der Volksschule mit Sickersteinen auszuführen. Die Parkplätze westlich des Friedhofes werden asphaltiert.

Die Gehsteigverlängerung in Richtung Volksschule wurde aufgrund des Angebotes einstimmig der Firma STRABAG übergeben.

Mit den Pflasterarbeiten (ca. 30 m²) beim Eingangsbereich der Kirche wurde einstimmig ebenfalls die Fa. STRABAG beauftragt.

• Beschlussfassung über Einhebung der Waldaufseher- und Waldumlagegebühr für 2003 lt. Tiroler Waldordnung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Waldaufsehergebühr und die Waldumlage gem. Tiroler Waldordnung für das Jahr 2003 einzuheben.

• Personalangelegenheiten

Frau Waldhart Gertraud wurde mit 01. 05. 2003 als teilzeitbeschäftigte Buchhaltungskraft eingestellt.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 5. MAI 2003

• Jahresrechnung 2002

Die noch nicht beschlossenen Ausgabenüberschreitungen und die Jahresrechnung 2002 wurden einstimmig beschlossen.

• Bebauungsplan Gemeindegebiet von Flaurling

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den von Dipl.-Ing. Ofner erstellten Entwurf eines allgemeinen Bebauungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet gemäß § 65 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001- TROG 2001, LGB1 Nr. 93 ab 30.05.2003 durch 4 Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Flaurling zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Weiters beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Entwurf eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes über den Bereich der Gp. 2263/2 der KG Flaurling (Besitzer Waldhart Friedrich) öffentlich aufzulegen. Gemäß § 69a TROG 2001 fasste der Gemeinderat zugleich den Beschluss, dass dieser allgemeine und ergänzende Bebauungsplan rechtswirksam wird, wenn spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

• Leinenzwang für Hunde

In der Diskussion über den Leinenzwang für Hunde kam man einhellig zur Auffassung, dass Verordnungen von Nachbargemeinden eingeholt werden sollen bzw. rechtlich abgeklärt werden muss, ob auch eine Leinenzwangverordnung nur für außerhalb des Ortsgebietes erlassen werden kann. Für die nächste Gemeinderatssitzung soll ein Verordnungstext vorbereitet werden.

• Fertigstellungsarbeiten Friedhof

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Asphaltierung von der Volksschule bis zur Kirche von der Firma STRABAG lt. Angebot durchführen zu lassen. Bezüglich der Gestaltung der südlichen Abgrenzung des neuen Friedhofes wurde Bgm. Hellbert beauftragt, Gestaltungsvorschläge bzw. Angebote über eine Heckenbepflanzung einzuholen und dem Gemeindevorstand vorlegen, der über die Gestaltung entscheiden wird.

Der Entwurf der neuen Friedhofsordnung wird in der nächsten Sitzung beschlossen. Einigen konnte man sich für die Gestaltung der Gräber bzw. Gräberbreite von 1,2 m für Einzelgräber und 1,8 m für Doppelgräber.

• Geschwindigkeitsbegrenzung Flaurling-Bahnhofstraße

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, vom Grundstück des Herrn Falschlunger Johann bis zum Bahnhof eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 30/kmh zu verordnen.

Weiters wurde über die Kreuzung Mühlangerweg-Gießenweg diskutiert, da in der letzten Zeit dort 4 schwere Unfälle passierten (Einsicht in die Kreuzung ist sehr schlecht). VbGm. Ing. Diethmar Schnelzer wurde beauftragt mit Herrn Degasper von der BH Innsbruck Kontakt aufzunehmen und eine Lösung für diesen Bereich zu erarbeiten.

• Entschädigungszahlungen im Bereich Bauschuttdeponie

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Teilwaldberechtigten im Bereich der Bauschuttdeponie mit einer Entschädigungszahlung in Höhe von € 0,0173/m² pro Jahr für die abgelaufenen 17 Jahre zu entschädigen. In Zukunft wird die Entschädigungszahlung jährlich ausbezahlt.

• GV Ing. Mair Johannes erklärte sich bereit, der Gemeinde das Holz für die Spielgeräte am neuen Spielplatz zu spenden.

GRÖßERE AUSGABEN 2002

in €

Öffentlichkeitsarbeit	9.277,57	Strom Straßenbeleuchtung	8.948,44
Flächenwidmungs- und Bbauungsplan	12.701,77	Friedhofserweiterung	115.556,01
Beitrag an Standesamt	6.395,77	Instandhaltung Forst- und Waldwege	20.099,71
Feuerwehr-Gesamtausgaben	13.500,05	Aufwand Wasserleitungen (Instandh.u. Zählertausch)	40.078,59
Beitrag an Hauptschule Telfs	49.502,25	Betriebs- und Schuldendienstbeitrag ARA Zirl	61.567,62
Beitrag an Sonderschule	2.521,88	Zinsen und Tilgung Ortskanalnetz Flaurling	155.934,42
Beitrag an polytechnischen Lehrgang	2.322,07	Landesumlage	26.217,00
Beitrag an Landesberufsschulen	3.536,40	Personalaufwand	222.246,87
Förderung Musikschule	17.998,84	Bezüge der Organe	40.728,08
Sozialhilfebeitrag an Land	28.333,58	Gesamtschuldenstand per 31. 12. 2001	2.505.297,08
Behindertenbeihilfe an Land	22.909,96	davon	
Beitrag Jugendwohlfahrt an Land	6.106,14	Kanalbau Bahnhof	444.469,49
Schuldendienstbeitrag Altenwohnheim Telfs	26.523,94	Kanalbau Dorf	722.336,54
Baukostenzuschüsse an Einheimische	3.209,02	Kanalbau Berg	760.835,61
Subvention an Rettungseinrichtung Telfs	12.620,80	Sanierung Gemeindezentrum, Umbau Volksschule	470.023,76
Krankenhäuser	86.652,00	Zinsaufwand 2002	92.993,64
Asphaltierungsarbeiten	111.124,03	Tilgungen 2002	113.548,69
Radwegbrücke-Kanzingbach	12.249,99	Jahresergebnis 2002 – Überschuss	37.008,07
Aufwand Müllangelegenheiten	37.654,68		
Aufwand Schneeräumung/Splitt	5.058,49		
Straßenbeleuchtung Mast- u. Leuchtmitteltausch	22.198,94		

Appell an alle Hundebesitzer!

Es unterliegt der Pflicht eines jeden Hundebesitzers seinen Hund ordnungsgemäß zu halten und zu beaufsichtigen. Da im letzten Jahr vier gerissene Stück Rehwild gefunden wurden, appelliere ich an alle

Hundebesitzer, ihre Vierbeiner in Wald und Feld anzuleinen. In Zukunft werden wildernd angetroffene Hunde und Hunde, die sich außerhalb der Einwirkung ihres Herrn befinden, in Wald und Flur aus-

nahmslos erschossen. (Tiroler Jagdgesetz § 35 Abs. 2 c)

Bitte alle Hundebesitzer dies zur Kenntnis zu nehmen.

*Das Jagdschutzorgan
Thaler Hermann*



Qualvoller Tod einer Rehgeiß, nachdem sie von einem Hund gejagt und gerissen wurde

Wasserversorgung sichern!



Um auch in den nächsten Jahren die Wasserqualität für unser Dorf aufrecht zu erhalten, müssen dringendst die bestehenden Hochbehälter erneuert werden. In der Gemeinderatssitzung vom 4. Februar

2003 wurde das Ingenieurbüro Kirchner aus Innsbruck beauftragt Netzberechnungen, Variantenstudien und Kostenermittlung für die neuen Hochbehälter zu erstellen.

Neuer Spielplatz für Flaurling!

Tolle Nachricht für alle Kinder!

Wir bekommen endlich einen Spielplatz im Dorf! Jetzt stellt sich nur noch die Frage: Wo wird er errichtet? Am besten für dieses Vorhaben eignet sich die Wiese hinter dem Gemeindezentrum. Der Standort wurde vom Gemeinderat bereits genehmigt: Baubeginn Sommer 2003!!!

Willst auch du uns helfen, dann komm einfach vorbei und hilf uns bei der Realisierung eines Wunschtraumes jeden Kindes – eine abenteuerliche Fantasiereise in einer bunten, erlebnisreichen und originellen Spielburg.

Spenden aller Art sind uns sehr willkommen!!! Nähere Auskunft bei Praxmarer Brigitte, Tel. 68 6 83 oder Haider Rudolf, Tel. 68 9 97

*Familienausschuss Praxmarer Brigitte
Bauausschuss Haider Rudolf*

Fertigstellung des Friedhofs am Dreiangel

Der Friedhofumbau geht in die Endphase! Über 100 neue Grabstellen sind geschaffen worden. Neu sind auch 27 Urnengräber, die auf Grund mehrerer Rückmeldungen aus der Bevölkerung errichtet worden sind. Interessant und originell ist die platzsparende und sehr unauffällig angelegte WC-Anlage geworden. Dort befindet sich auch eine Wasserversorgungsstelle für die Gräber. Eine wirkliche Augenweide stellen die mit Steinen ausgelegten und mit Blumeninseln, die dankenswerterweise

sehr liebevoll und geschmackvoll vom Gartenbauverein angelegt wurden, versehenen Parkplätze dar. Das Parkplatzangebot konnte durch Grundtausch somit verbessert werden. Besonderer Dank gilt der Baufirma STRABAG aus Zirl, die unter der Leitung von Ing. Prossliner Georg aus Flaurling die Bauarbeiten am Friedhof bestens ausgeführt hat. Die sehr präzise und äußerst elegant angelegten Steinlegearbeiten wurden von der Firma Kirchmair aus Inzing durchgeführt. Die Gemeinde-

Anschlagtafel wurde praktischerweise an der neuen Friedhofsmauer von der Firma Möbelbau Wolfgang Waldhart fachgerecht montiert. Weitere Arbeiten wurden an einheimische Firmen vergeben: Die Sanitärarbeiten führte die Firma Reindl fachmännisch durch. Die Elektroinstallationen in der WC-Anlage erledigte die Firma Mair Werner bestens. Die Spenglerarbeiten sind von der Spenglerei Dosch Martin erledigt worden. Die äußerst gelungenen und kreativen Fliesenlegearbeiten, sowie die Montage der Marmortafeln an den Urnengräbern sind von der Firma Perstaller perfekt ausgeführt worden. Die Gesamtkosten des Friedhofumbaus belaufen sich auf ca. € 200.000,-.

Ein großes Lob gilt Bürgermeister Roland Hellbert, der von Landesrat Konrad Streiter insgesamt € 167.000,- an Förderungen ausverhandeln konnte.

Bauausschuss - Haider Rudolf

UMWELT

RESTMÜLLABFUHRPLAN 2003 ● JEWEILS AM DONNERSTAG

Do	>	17. Juli	2003
Do	>	31. Juli	2003
Do	>	14. August	2003
Do	>	28. August	2003
Do	>	11. September	2003
Do	>	25. September	2003
Do	>	09. Oktober	2003
Do	>	23. Oktober	2003
Do	>	06. November	2003
Do	>	20. November	2003
Do	>	04. Dezember	2003
Do	>	18. Dezember	2003

● J Ä N N E R 2 0 0 4 ●			
Donnerstag		02.01.2004	
Donnerstag		15.01.2004	
Donnerstag		29.01.2004	

BIOABFALLSAMMLUNG

Jeden Montag ab 7.30 Uhr

OFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

Jeden Samstag,
außer an Feiertagen,
von 8.30 – 11.30 Uhr

SONDERABFALLSAMMLUNG

Freitag: 3.10.03 von 14 – 17 h

Umwelt
erhalten

ALM MESSE 2003

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder „Die Almmesse“ auf der Flaurlinger Alm statt.

Termin bitte vormerken: **Sonntag, 27. Juli 2003**

Wir freuen uns auf rege Beteiligung an der Almmesse!

IMPRESSUM

FLAURLING•INFORMATIVES

ZUM NACHLESEN

F. d. Inhalt verantwortlich:

Bgm. Roland Hellbert, Ernst Dosch, Sylvia Thonhauser, Franz Plank,
Gemeindeamt Flaurling, 6403 Flaurling, Salzstr. 12

Layout + Satz: WerbegrafikDesign - A. Konrad, 6403 Flaurling 21

Tel + Fax 05262/63570

Druck: Härtenbergdruck-Aichberger KG - 6410 Telfs

Geburten 2003 (1. Halbjahr)

- * SCHÜTZINGER Felix, 22. Jänner * SCHOFFNEGGER Sebastin, 13. Feber
 * OSANNA Mirjam, 27. Feber * SAILER Martin, 30. März
 * SCHREIER Lukas, 16. Mai
 Nachtrag: * VENIER Lukas, 9. Dezember 2002

... wir gratulieren zum Geburtstag! (ÜBER 70 JAHRE)

JULI 2003:	SEELOS Karl 76 Jahre	OKTOBER 2003:	NEURURER Anna 85 Jahre	DEZEMBER 2003:
EDER Johann 74 Jahre	LEDERLE Rosa 76 Jahre	REITER Elisabeth 82 Jahre	KRUDER Herta 84 Jahre	REITER Clemens 91 Jahre
REITER Josef 87 Jahre	LIGGES Emma 73 Jahre	HANN Anna 81 Jahre	ERHART Paula 81 Jahre	KRUDER Johann 86 Jahre
WELLSCHELLER Martha 71 Jahre	FRITZ Rosalia 73 Jahre	RANNINGER Paula 77 Jahre	HELLBERT Notburga 81 Jahre	STEINLECHNER Johanna 81 Jahre
LAIR Anna 82 Jahre	EDER Katharina 72 Jahre	WILLE Gisela 76 Jahre	PRAXMARER Paula 79 Jahre	STRIGL Aloisia 78 Jahre
REITER Anna 70 Jahre	STRUTZMANN Helene 71 Jahre	WALDHART Ottilia 76 Jahre	PLANK Antonia 77 Jahre	GRUTSCHNIG Rosa 77 Jahre
AUGUST 2003:	SEPTEMBER 2003:	PARTNER Maria 76 Jahre	LARL Josef 76 Jahre	WALDHART Gertrud 77 Jahre
PRAXMARER Maria 84 Jahre	REITER Rudolf 81 Jahre	GUBER Johann 72 Jahre	WALDHART Berta 76 Jahre	KIRCHMAIR Josef 70 Jahre
LAIR Paula 81 Jahre	HÖPPERGER Johann 74 Jahre	WELLSCHELLER Max 70 Jahre	ÖFNER Margreth 75 Jahre	DOSCH Ida 70 Jahre
GRUBER Notburga 80 Jahre	HAIDER Bernadette 74 Jahre	NOVEMBER 2003:	PARTNER Karl 73 Jahre	
LEDERLE Johann 79 Jahre	STRUTZMANN Herbert 74 Jahre	DAUM Amalia 90 Jahre	LARL Elisabeth 71 Jahre	
REITER Paula 78 Jahre	MAIR Hubert 71 Jahre	LANGHOFER Marianne 90 Jahre	RÖDLACH Franz 70 Jahre	

Paula Erhart feierte ihren 80er

Am 16. November 2002 feierte Paula Erhart („Mugeler Paula“) in ihrem Geburtshaus, dem Gasthof „Goldener Adler“, ihren 80. Geburtstag. Eine große Schar von Verwandten und Bekannten aus Flauring, Petttau und Kematen gratulierte der rüstigen Jubilarin, die 1939 – 1947 Postmeisterin von Flauring war. Namens der Gemeinde stellte sich Bürgermeister Roland Hellbert mit einem riesigen Blumenstaub ein und stieß mit der Junggebliebenen auf ihr Wohl an.



*Einen schönen Sommer
und einen erholsamen
Urlaub wünscht
der Bürgermeister
mit dem Gemeinderat
allen Flaurlingern
und Gästen!*



Bgm. Roland Hellbert bedankt sich im Namen der Gemeinde...

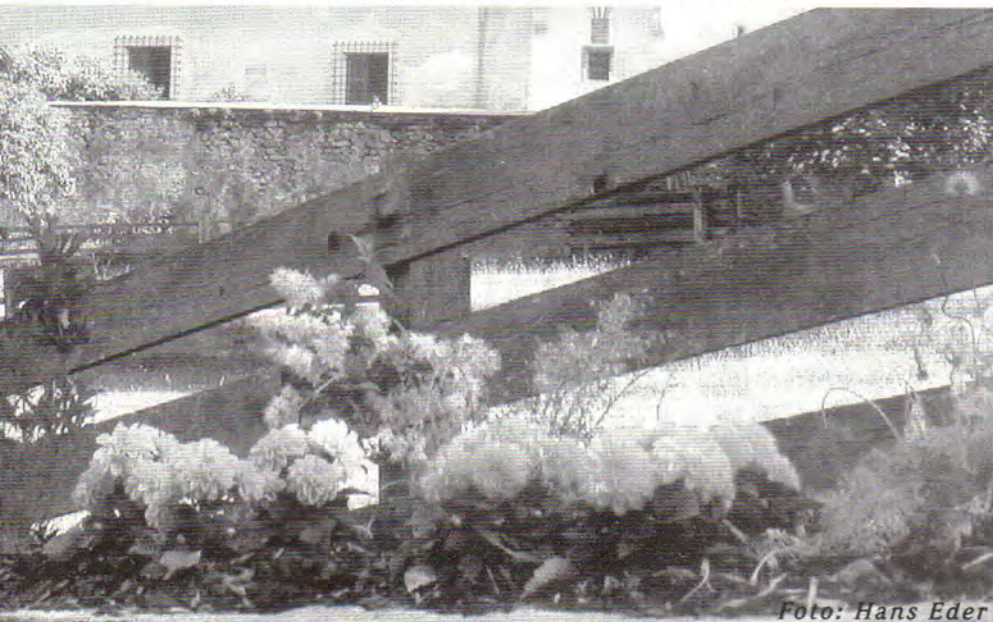


Foto: Hans Eder

...beim Gartenbauverein für den tollen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes im Bereich der Stiege zum Kircheneingang, wie auch beim Brunnen im Mitteldorf oder wie auf dem Foto links – Parkplatz bei der Volksschule.



Foto: Hans Eder

...bei der Schützenkompanie Flaurling für die aufwendigen Restaurierungsarbeiten in der Kapelle (3. Kreuzweg-Station) am Kalvarienberg

...bei **Herrn Max Kirchmair** – dazu aber folgende Geschichte aus der Gemeindechronik:

Das alte „Gemeindetrüchl“

Diese Holztruhe ist mit großer Wahrscheinlichkeit das alte Gemeindetrüchl, in dem früher die amtlichen Dokumente der Gemeinde aufbewahrt wurden. Lange Jahre stand das kleine Trüchl dann vergessen und ziemlich verlottert im Dachboden des alten Gemeindehauses, bis es zufällig entdeckt wurde. Beim erstmaligen Öffnen des Deckels wurde die Freude des Finders insofern gedämpft, als sich der Inhalt als Mäusewohnung zeigte und die darin aufbewahrten Papiere vollkommen zerfressen waren. Leider hatte der Zahn der Zeit auch äußerlich seine Spuren hinterlassen und so repräsentierte sich das ehemalige Aktenbehältnis ziemlich unansehnlich.

Was tun, guter Rat war gefragt! Der rettende „Engel“ war Herr Kirchmair Max, der sich in dankenswerter Weise dem „Gemeindetrüchl“ annahm und dieses in vielen unbezahlten Arbeitsstunden sachkundig und liebevoll restaurierte.

Hans Eder

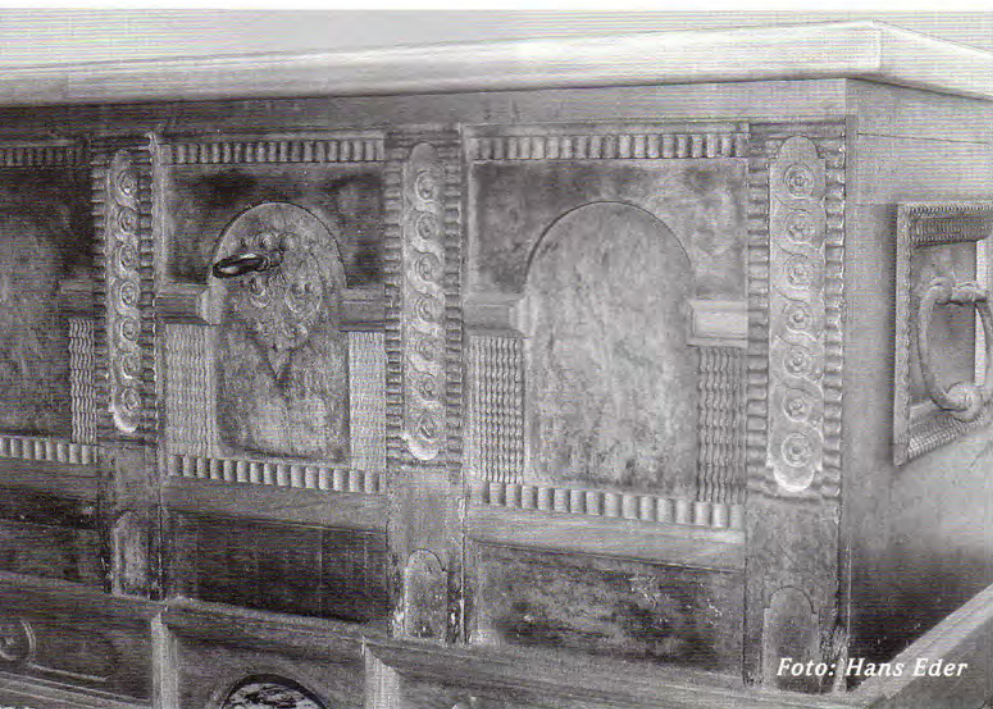


Foto: Hans Eder

Die Erstkommunion 2003 – wieder ein großer Tag für uns Erstkommunikanten

„Ich bin der
Weinstock,
ihr seid die Reben“

Unter diesem Motto stand die heurige Erstkommunion zu Christi-Himmelfahrt. Unsere Religionslehrerin Elfriede Waldner und Frau Claudia Obererlacher bereiteten uns zehn Kinder bestens auf die Erstbeichte und auf das große Fest vor. Die Klassenlehrerin und unsere Werklehrerin Josefine Lechner gestalteten mit uns Kerzen für den Vorstellungsgottesdienst und unsere Eltern bastelten mit viel Eifer und Geschick einen Weinstock mit Reben, der in der Kirche aufgestellt wurde. Auch das Altartuch wurde von unseren Eltern gestaltet.

Besonders stolz sind wir auf unsere selbstbemalten Holzkreuze. Dafür möchten wir uns von Herzen bei Christoph Zangerl bedanken, der uns die Kreuze professionell herstellte und spendierte.

Ein von uns gestaltetes Weibwasserfläschchen ist ein weiteres Erinnerungsstück an unseren großen Tag.

Viele haben zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen. Wir möchten uns nochmals bei allen dafür herzlichst bedanken:

- * bei unserem Herrn Pfarrer
- * bei unserer Religionslehrerin u. bei Frau Obererlacher
- * bei unseren Müttern, die auch das Beichtfest zu einem netten Fest machten u. das Brot für die Agape gebacken haben
- * bei unserer Klassenlehrerin u. bei unserer Werklehrerin
- * bei der Chorleiterin Christine Plenk u. dem Jugendchor für die musikalische Gestaltung
- * bei der Musikkapelle für die feierliche Umrahmung
- * bei Frau Charlotte Erhart für das Orgelspiel
- * bei Marianne Hellbert für den schönen Blumenschmuck
- * bei Ernst Seelos für die Lautsprecher- u. Mikrofonanlage
- * beim Mesner und den Ministranten
- * bei „Reini“ Waldhart
- * bei der Pfarre für die Gebetswürfel als Erinnerungsgeschenk

* und bei allen, die mit uns den Festgottesdienst mitgefeiert haben Ch. Konrad



Unsere Erstkommunion war ein wunderschönes Fest, das uns immer in Erinnerung bleiben wird! – Danke sagen:



Erstkommunion am Christi-Himmelfahrtstag 2003

Volksschule ade!

12 Buben und 8 Mädchen haben es geschafft. Ihre Volksschulzeit ist um. Sie werden Schulen zwischen Stams und Innsbruck besuchen. Sie sind die letzten Schulkinder, die noch in die „alte“ Schule gegangen sind und das Ausräumen, den Umbau und den Einzug in die „neue“ Schule miterlebt haben. Ich wünsche ihnen viel Freude und Erfolg auf ihren weiteren Schullaufbahnen, nette Kameradschaften, tolle Erlebnisse, Gesundheit und alles Gute.

Walter Pardeller

Die 1. Klasse

Am ersten Tag hatte ich ein bisschen Angst. Wir bekommen Schultüten und der Lehrer zeigt uns wo die WC's sind. Bald konnten wir das ganze ABC. Wir lernten im Zahlenraum 30 zu rechnen und unser Lehrer, Walter Pardeller brachte uns das Flötenspielen bei. Am 6. Dezember waren auf unseren Tischen lauter rote Säckchen - der Nikolaus hatte ein = gelegt. Der Fasching war ebenfalls lustig. Alle Kinder verkleideten sich und wir hatten einen netten Nachmittag mit nicht allzu viel Unterricht. Das Halbjahreszeugnis fiel für mich sehr gut aus. In der letzten Woche des Schuljahres fuhren wir ins Play Castell nach Seefeld. Der letzte Tag verlief schnell. Wir gingen in die Kirche und danach bekommen wir unser Zeugnis.

Bernhard Poscher

Die 2. Klasse

Der erste Tag in der neuen Schule! Sie war bunt und hell. Wir durften uns aussuchen neben wem jeder sitzen wollte. Das sah wir, dass wir noch keine Tafel hatten. Die Klasse war noch leer und sauber. Nach ein paar Wochen hatten wir Plumen, Bilder und die neue Tafel. Die Vorbereitungen auf die Erstkommunion begannen. Wir lernten neue Lieder. Am 14. Mai 2001 war es endlich so weit, wir hatten den großen Tag in der Kirche. Am Ende des Jahres machten wir Ausflüge und Wanderungen. Wir fuhren mit dem Bus zum Ötzdorf und zum berühmten Stüberfall. Es war ein schöner

Ausflug. Ein Spielefest hatten wir auch, das war lustig und cool. Am nächsten Tag machten wir eine Wallfahrt zu den Kapellen am Flauring Berg. ^{Danach} grillten wir bei Daniel. Am letzten Tag, bekamen wir das Zeugnis, ich hatte ein schönes Zeugnis.

Kathrin



1. Klasse 1999/2000

Cech Raphael, Craggs Martin, Hellbert Tobias, Hutter Armin, Mühlgraber Christoph, Poscher Bernhard, Schrott Daniel, Simsiki Ata, Veit Lukas, Wellscheller Christian, Bein Carmen, Glänzer Denise, Höpperger Nadja, Praxmarer Anna, Raß Linda, Schiffner Claudia, Seelos Kathrin, Waldhart Anna,

Die 3. Klasse

Anfang September 2001 begannen wir die dritte Klasse mit einem Schulgottesdienst. Am 10. Oktober war unser Wandertag nach Pettau. Wir gingen auch nach Seibling zu der schönen Kirche. Wir lernten viel in Deutsch, und Mathematik. Am meisten freute ich mich auf Handarbeiten. Wir mussten auch für die schöne Aufführung zu Weihnachten lernen. Sie hieß: Christkindes Erdenreise. Im Februar 2002 wurde unser Schulhaus 50 Jahre alt. Im Frühling bekamen wir für unseren Schulhof Bänke. Im Juni kam dann der Herr Erhart mit seinen Kaffingern, das war super toll. Auch die Lehrerinnen und der Lehrer kitzeln. Zum Schulabschluss fahren wir zum Schloss Tratzberg. Wir hatten auch ein tolles Spielefest im Schulhof. Beim Lehrer grillten wir Würstchen, die sahen sehr schmecklich.

Es war ein gutes
Schuljahr

Nadja

Die 4. Klasse

Wir bekamen einen neuen Schüler namens Matthias Gotwald. Die Herbstwanderung war sehr schön. Wir gingen von Inzing zurück nach Flawrling. Dabei sahen wir viele Sehenswürdigkeiten. Die Schulzeit verging problemlos. Im Spätherbst begannen die Proben für das Krippenspiel. Die Aufführung war ein großer Erfolg. Im Februar bekamen wir das Halbjahreszeugnis. Es fiel für fast alle gut aus. Man lernten wir endlich dirigieren durch zweistellige Zahlen. Im Mai machten wir unsere zweite Wanderung zum Schloss Klamm. Wir lernten dabei sehr viel. Ich hoffe das Schuljahr geht gut zu Ende.

Julian



4. Klasse 2002/2003

1. Reihe v. li.: Daniel Schrott, Linda Raß, Anna Praxmarer, Lukas Veit, Mathias Wolf,
2. Reihe v. li.: Matthias Gotwald, Nadja Höpperger, Denise Glänzer, Claudia Schiffner, Carmen Bein, Kathrin Seelos
3. Reihe v. li.: Christian Wellscheller, Julian Kiechl, Christoph Mühlgraber, Armin Hutter, Tobias Hellbert, Anna Waldhart,
Martin Craggs, Bernhard Poscher; – es fehlt: Nesa Stancojevic

*'Ein Mensch erblickt das Licht der Welt –
doch oft hat sich herausgestellt
nach manchem trüb verbrachten Jahr,
dass dies der einzige Lichtblick war'.*

(Eugen Roth)



T R E F F



Den Flaurlinger Kindern geht es besser, denn für unsere Kleinsten gibt es unter anderen „Lichtblicken“ den MUKI-Treff. Bei Spiel, Spaß, Basteln und guter Jause gibt es keine Langeweile.

Wir danken den treuen Besucherinnen und Helferinnen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Das MUKI-Team – Brigitte und Wally
Sozialausschuss für Familie, Jugend und Pensionisten

Das Beste in mir, ich hab's von ihr!



Dieses Zitat von Peter Rosegger diente als Motto für die heurige Muttertagsfeier der SPÖ-Flaurling am 3. Mai. Die anwesenden Mütter fühlten sich von der sympathischen Referentin LR Christa Gangl (Foto oben - Mitte) besonders angesprochen, weil sie aus ihren eigenen Erfahrungen schöpfen kann. Außerdem durfte Brigitte Praxmarer auch diesmal die Kassierin der SPÖ-Landesfrauen Heidi Reitstätter in unserer Mitte begrüßen. Als besondere Attraktion boten Mauricio und Francisco

eine tolle artistische Showeinlage. (Foto rechts) Nach einem unterhaltsamen und genussvollen (Torten!) Nachmittag gingen alle mit einem kleinen Geschenk nach Hause.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit allen Bäckerinnen und Betreuern herzlich danken. Ohne sie wäre eine so schöne Feier nicht möglich!

Für die SPÖ-Frauen
Brigitte Praxmarer und Wally Scheiring



Jugendchor Flaurling - bereits 10 Jahre alt



von links: Anja Haider, Chorleiterin Christine Plenk, Carina Wille, Daniela Praxmarer, Verena Zangerl, Susanne Erhart, Sabrina Köll, Susanne Plenk, Anna Höpferger - 1993

Kaum zu glauben - vor 10 Jahren startete der „Jugendchor Flaurling“ mit 8 Teilnehmern seine musikalische Aktivität. Viele junge Mädchen und einige wenige Buben sangen mit. Man gestaltete Messen – hauptsächlich in der Adventszeit, die Kindermesse, die Erstkommunion. Man leistete Beiträge zu Festen im Dorf und in der Umgebung:

- Jubiläum der Chorgemeinschaft Flaurling
 - Büchereifest
 - Passionssingen
 - Maifest
 - bei der „Klangwolke Pfaffenhofen“
 - beim Dekanatsfest in Imst
- Der Chor wirkte an einer CD des Bezirks

Innsbruck-Land West mit. Davon wurde in der letzten Ausgabe berichtet. Die oftmalige Teilnahme an der österreichischen Jugendchorakademie in Andorf/OÖ bereicherte das Wissen und Können der jungen Sängerinnen und Sänger. Gemeinschaftsbildende Aktionen wurden gesetzt - allem voran das Eisessen vor jeder Sommerpause. Musik bildet auch in der Gemeinschaft des Jugendchors den Schwerpunkt. Mehrere Konzerte wurden gemeinsam besucht: Der Musicalquerschnitt von Marc Hess, das Musical „Help“, die Carmina Burana in Innsbruck. Auch heuer gibt es wieder eine gemeinsame Aktion – Oper oder Operette, das ist

hier die Frage, die bald zu klären sein wird. Wird es „Die Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart oder der „Zigeunerbaron“ von Johann Strauß? Das entscheiden die jungen Chormitglieder in einer Abstimmung.

Innerhalb der letzten zehn Jahre wechselten die Chormitglieder. Sie wurden erwachsen und üben Berufe aus oder sind schon Mütter..

Besonders toll: Susanne Erhart studiert Gesang am Konservatorium und trat im Musical, das in den Kammerspielen über die Bühne ging, in einer Hauptrolle auf. Sie bestreitet Konzertabende und ist zum Glück auch in Flaurling zu hören.

1993 - 2003:

Über eine passende Geburtstagsfeier muss noch intensiv nachgedacht werden. Eines ist jedoch sicher: Gefeierrt wird in jedem Fall!

Christine Plenk



Der Jugendchor freut sich auf die Ferien! Mit dem Badekrokodil bewaffnet in den Sommer!

SAMMELAKTION FÜR RUMÄNIEN



Annahme der Waren



„Starke Frauen“ im Container dürfen auch einmal etwas trinken



Sortieren und Umpacken in der Feuerwehrrhalle



Wenn bei manch einem der Kleiderkasten bereits aus den Nähten platzte, die Schachteln mit Spielzeug auf dem Dachboden gestapelt wurden und sich Stoffe, Wollen und Vorhänge angehäuft hatten, so war die Sammlung für Rumänien eine willkommene Gelegenheit, diese Sachen mit gutem Gewissen an rumänische Bürger weiterzugeben, die nicht auf unserem Wohlstandsniveau leben können.

An 2 Halbtagen Ende April organisierte die Pfarre Flaurling in Zusammenarbeit mit der Caritas eine Sammlung von Gebrauchsgütern für die Pfarre Satu Mare in Rumänien (siehe Kartenskizze).

einem Netz festgezurt, fuhr unser Feuerwehrkommandant dann im Konvoi mit 2 Fahrzeugen der Feuerwehr und Kleintransportern der Spenglerei Dosch und der Familie Seelos nach Innsbruck, wo die Kartons, Fahrräder, Kinderwagen etc. in einen weiteren Container der Caritas verladen wurden. Dies war eine enorme Arbeitserleichterung, da somit eine Zwischenlagerung in der Gemeinde Flaurling vermieden werden konnte.

Die Hilfsbereitschaft der Flaurlinger Feuerwehr, die uns neben ihrer Fahrzeughalle auch Mannschaft und Fahrzeuge zur Verfügung gestellt, bei der Verladung der Waren tatkräftig angepackt und die Fahrdienste übernommen



Ein engagiertes Team hilfsbereiter Frauen und Männer nahm in der Feuerwehrrhalle Schachteln mit Waren an und übergab diese nach Sichtung und Bearbeitung an das „Flaurlinger Shuttle-Service“ (ein Traktor mit „Brüggele“), welches zum bereitgestellten Container fuhr.

Im Container leisteten zwei „starke Frauen starke Arbeit“ indem sie die Kartons so stapelten, dass ein Maximum an Schachteln verstaut werden konnte.

Am Ende des ersten Annahmetages war der Container bereits randvoll, weshalb für den zweiten Tag eine alternative Lösung gefunden werden musste. Hier zeigte sich der Wert einer guten Dorfgemeinschaft, denn es war kein Problem eine gemeinsame Lösung zu finden. Die gesammelten Schachteln und Waren wurden nach kurzer Rücksprache wie „selbstverständlich“ auf den LKW der Firma Schützinger verladen. Die Fracht mit

hat, war beeindruckend. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei ihr bedanken. Den beiden Frauenteam (insgesamt 21 Frauen) und den helfenden Kindern, die an den Annahmetagen mit guter Laune und mit praktischem Geschick die Schachteln entgegengenommen, umgepackt, sortiert, beschriftet und verklebt haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Beeindruckend war die Stemm- und Stuarbeit der tüchtigen „Packerinnen“ im Container, die wahre Männerarbeit geleistet haben (Wo bleibt da die Emanzipation?! – ganz herzlichen Dank! Der Gemeinde und Herrn Bürgermeister Roland Hellbert danken wir für die Zurverfügungstellung des Container-Abstellplatzes, für die Arbeitsjause und die Getränke. Den Firmen bzw. Familien Schützinger, Dosch, Seelos, Strigl und Gruber sei für die Fahrdienste einerseits mit Traktor, Transportern und LKW gedankt.

Frau Scharmer Christine aus Inzing und der Caritas-Osteuropareferent Herr G. Schick unterstützten uns bei der Vorbereitung, bei der Aktion selbst und bei der Nachbereitung.

Zusammenfassend darf festgehalten werden, dass die Bevölkerung (teilweise auch aus Nachbargemeinden) mit großem Eifer die Sammelaktion unterstützt hat und wir somit zwei Container füllen konnten, die Ende Mai nach Satu Mare gebracht wurden.

Wie bei allen Caritas-Initiativen geht es um Menschen und um die Vermittlung von Menschlichkeit. Wir danken allen, den Spendern und Helfern, für deren Menschlichkeit und für die gute Zusammenarbeit! *Uli Poscher f. d. Pfarre*



Sebastian hat sich selbst verpackt



VEREINSNACHRICHTEN

Der Gartenbauverein

ging im Jänner mit seinen Mitgliedern „Krippele-Schaug'n“. Viele Interessierte fanden sich im Krippendorf Axams ein.

Auch sportlich betätigte sich der GBV und nahm mit einer Gruppe an der Dorfvereinsmeisterschaft des Schiclubs Flaurling teil.

Ein interessanter Vortrag zum Thema „Feuerbrand“ konnte im Gasthof Goldener Adler organisiert werden.

Beim schon traditionellen Ostermarkt am Palmsonntag, (Bild rechts) der heuer bei sonnigem Wetter stattfand, wurden wieder verschiedene Bäckereien und kleine Basteleien angeboten.

Das Passionssingen – die traditionelle, österliche Veranstaltung des Gartenbauvereins Flaurling in der Karwoche – war wieder gut besucht.

Besinnliche Texte, Musik und Lieder – passend zur Karwoche – stimmten die Besucher des Passionssingen auf die Karwoche und Ostern ein.

Im Anschluß daran ließen sich die Besucher die „Fastensuppe“ und die „Blatt'ln mit Kraut“ gut schmecken.

Besonders bedanken möchte sich der Gartenbauverein bei der „HYPO TIROL BANK“ und der GEMEINDE FLAURLING für die Übernahme der Druckkosten für die Einladungen und die Plakate.

Den vielen Teilnehmern an den verschiedenen Veranstaltungen ein Danke für ihr Interesse. Schöne Ferien wünscht der GBV Flaurling!



Die „Hausmusik Köll“ musizierte auch heuer wieder beim Passionssingen vor der Kullisse des Ostergrabes der Pfarrkirche (Foto: S. Fleischer)

...einiges aus dem Alltag der Chorgemeinschaft Flaurling



Wie jedes Jahr hielten wir planmäßig im Februar 2003 unsere Jahreshauptversammlung ab, die heuer Neuwahlen beinhaltete. Der bestehende Vorstand wurde wiedergewählt und einstimmig bestätigt. Als Wahlvorsitzende fungierten Bürgermeister Roland Helbert und Chorleiter Mag. Josef Erhart.

Neben unseren kirchlichen Auftritten im Jahreskreis in unserer Pfarrkirche, gibt es

auch immer wieder traurige Anlässe, wie zum Beispiel Beerdigungen, bei denen der Chor aufgerufen wird, zu singen. Dieses Jahr für Reiter Cilli, Gruber Irmgard, Köll Anna, Kager Anna, Öfner Rudolf und Josef Zangerl.

Statt eines Chorausfluges, trieb es uns heuer nach Innsbruck – in die Kammer-spiele – um uns kulturellen Genüssen hinzugeben. Am Programm stand das Musi-

cal: Guys and Dolls von Frank Loesser. Niemand anderer als unser Chormitglied Susanne Erhart spielte nämlich eine der Hauptdarstellerinnen. In bravouröser Manier vereinte sie Gesang und Schauspiel.

Am Samstag, 10. Mai, wurden wir nach Telfs ins Altenheim eingeladen, die Muttertagsfeier für die Heimbewohner musikalisch zu umrahmen.

Der 24. Mai., war in Polling den Haflingerzüchtern gewidmet, dessen Verein sein 60jähriges Jubiläum feierte. Die Chorgemeinschaft wurde aufgerufen, der Pferde-segnung musikalisch beizuwohnen. Dies taten wir natürlich gerne, denn der Obmann dieses Vereines, ist ja schließlich unser Chorleiter.

So zieht sich der Faden der Sängergruppe nicht nur durch das Kirchenjahr, sondern es stehen auch immer wieder abwechslungsreiche, neue Herausforderungen am Programm.

Jeder dem das Singen Freude bereiten würde ist aufgerufen, an den wöchentlichen Proben und den darauffolgenden Auftritten teilzunehmen.
Probezeit: jeden Mittwoch, 20.00 Uhr im eigenen Probelokal/Gemeindezentrum.
Monika Ribis

HOTSPOTS aus dem Chorleben

Probenwoche der Dekanatschöre Anfang März: unsere Chorgemeinschaft sang nicht nur mit Begeisterung – sie versorgte diesmal auch die Teilnehmer mit einem liebevoll zubereiteten Buffet! (Foto links)

Vocal Coach nicht nur für die Starmaniacs! Auch wir Sänger und Sängerinnen der Chorgemeinschaft ließen im abgelaufenen Jahr unsere Stimmen betreuen. Martin Senfter, gebürtiger Osttiroler und Stimmbildner an der Musikschule Telfs brachte uns mit viel Schwung Einsichten und Techniken zur Verschönerung unseres Chorklangs bei. (Foto Seite 15 oben)

Musical Guys & Dolls in den Innsbrucker Kammer-spielen: Ein köstliches Paar gaben unser Chormitglied Susanne Erhart und unser Stimmbildner Martin Senfter ab! Sie als kummervoll verschnupfte, letztlich aber siegreich zum Traualtar schreitende Tänzerin Adelaide und er als schlitzohriger Spieler und gutmütig verliebter Bräutigam Nathan. (Foto auf Seite 15 unten)





*Stimmbildner
Martin Senfter*

...Happy End im Musical „Guys & Dolls“ (Szenenausschnitt unten)



*Susanne Erhart
und
Martin Senfter*

„Miss Hohe Munde“ kommt wieder aus Flaurling



Im Bild die „Miss Hohe Munde“ 2003, „Osima“ (links) und „Miss Hohe Munde“ 1998, „Birgit“ rechts mit dem Festwagen und der Erntedankkrone der Landjugend Flaurling.

Die Haflingerstute „Osima“ vom „Muglerhof“ aus Flaurling wurde anlässlich der Vereinsausstellung „60 Jahre Haflinger Pferdezuchtverein Telfs“, abgehalten am 24./25. Mai in Polling zur „Miss Hohe Munde“, also zur schönsten Stute der Schau, gewählt. Besitzer ist der Vereins-

obmann Josef Erhart aus Flaurling. Er durfte auch schon bei der letzten Vereinsausstellung im Jahre 1998 in Mieming diesen Titel mit nach Hause nehmen. Damals war seine Stute „Birgit“ zur „Miss Hohe Munde“ gewählt worden. Weitere Flaurlinger Aussteller waren Franz Reiter

(„Waja“ wurde beachtliche 3. ihrer Klasse) und Peter Eder. Zwei verdiente Haflingerzüchter vom Flaurlinger Berg wurden mit Ehrenurkunden ausgezeichnet: Karl Partner und Rudolf Öfner (verstorben am 4. Mai 2003).

Maibaumfest 2003

Auch heuer veranstalteten wir wieder das traditionelle Maibaumfest beim Parkplatz des Goldenen Adlers. Bereits am 30. April holten wir den Baum, der von Wille Rudi spendiert wurde. Nachdem wir den Maibaum mit Hilfe von Seelos Klaus aufgestellt hatten, begann die Nachtwache, wobei uns sehr viele FlaurlingerInnen Gesellschaft leisteten. Nach einem kurzen Frühstück beim Goldenen Adler begann das Maibaumfest mit dem Einzug der Musikkapelle.

Besonders freuten wir uns über die zahlreichen Besucher beim Fest. Bei dieser Gelegenheit noch ein recht herzliches Vergeltsgott an alle Flaurlinger und Flaurlingerinnen für den zahlreichen Besuch bei unserem Fest. Unser Dank gilt natürlich auch allen die uns tatkräftig unterstützt haben.

Landjugend/ Jungbauernschaft Flaurling

„Bei ins geat's rund...“

Aber nicht nur das Maibaumfest stand in diesem Jahr auf unserem Programm, sondern auch zahlreiche andere Veranstaltungen:

Am 24.1.03 fuhren wir nach Oberperfuß, und gingen auf die Rosskogelhütte. Nach einer kurzen Stärkung rodelten wir von da aus wieder ins Tal.

Auch den versprochenen Tanzkurs führten wir unter der Leitung von Herrn Vallazza Hubert vom 1.2.03 bis 15.4.03 durch. An acht Abenden, jeweils von 17.30 bis 19 Uhr fand der Kurs für die „Jüngsten“ statt. 13 Kinder erlernten die verschiedensten Tanzschritte. Anschließend kamen wir an die Reihe. Für uns galt es Walzer, Fox, aber auch Tänze wie Tango und Mambo einzuüben.

Weiters besuchten wir gemeinsam zahlreiche Bälle anderer Ortsgruppen (Mils, Mieming, Leutasch, Ranggen...).

Am 26. 4. 03 fuhren wir gemeinsam mit einem Bus zum Bezirksjungbauerntag nach Tulfes, bei dem wir bis spät in die Nacht feierten.

Unser letzter Ausflug führte uns am 3. 5. 03 ins Zillertal, wo wir die „Erlebnissenerei Zillertal“ und einen der größten „Goaßbauern“ Tirols besichtigten. Im Anschluss daran machten wir noch das „Gauderfest“ unsicher.

Viele Aktivitäten fanden im ersten halben Jahr statt und dabei ging es immer recht gemütlich und lustig zu. Auch in der zweiten Hälfte dieses Jahres stehen viele Veranstaltungen auf dem Programm, wie beispielsweise der Jungbauernball am 13. September 2003, wozu wir jetzt schon alle recht herzlich einladen.



Viva la Musica

Nach der langen, aufwendigen Probenarbeit im Winter konnte sich die MK Flaurling in einem sehr gut besuchten Gemeindezentrum, am Ostersonntag, dem zahlreich erschienenen Konzerpublikum präsentieren.

Kpm. Siegfried Auer bewies, wie jedes Jahr, viel Geschick in der Auswahl der Musikstücke. So erklangen am 20. April altbekannte Melodien, aber auch einige besonders moderne Musikstücke. Besonders begeistert zeigte sich das Konzertpublikum vom Können unserer Solisten Susanne Plenk und Herbert Lott, die ihre Solostücke bravurös meisterten.

Obmann Peter Eder konnte gemeinsam mit Jugendreferent Artur Skalet sieben junge Musikanten in die Musikkapelle aufnehmen: Mathias Grill (Trompete), Mathias Haider (Horn) Dominik Hochenegger (Schlagwerk) Maria Haider (Klarinette), Isabella Gruber (Klarinette), Isabell Grill (Klarinette) und Rebecca Fischer (Saxophon). (Foto oben)

Hans Rödlach wurde für seine 30jährige Mitgliedschaft geehrt. Josef Praxmarer und Roland Dosch erhielten eine Auszeichnung für 20jährige Treue zur Musik. (Foto rechts)

Die MK Flaurling gratuliert nochmals allen Geehrten und wünscht den Jungmusikanten viel Freude und Erfolg bei der MK Flaurling.



Dem Ausflug zu unserem langjährigen Jagdpächter und Gönner der MK zu dessen 50er am Muttertagswochenende folgte eine viertägige Konzertreise zu unseren Freunden nach Bochlitz. Ein ausführlicher Bericht über diesen besonderen Musikausflug wird in der nächsten Dorfzeitung zu lesen sein.

Ich möchte diesen Weg nutzen, um mich nochmals bei den Musikkameradinnen und Musikkameraden für die schöne, feierliche Umrahmung und die entgegengebrachten Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeit am 31. Mai zu bedanken. (Foto links)

Simone Dosch

Bericht der Schützenkompanie

Das Jahr 2003 begann mit der Preisverleihung des Jahrestiefschusses 2002. Oberleutnant Josef Ribis gewann mit 16,6 Teilern vor dem Hauptmann der Hattinger Kompanie Alois Springer. (Foto rechts)
Die Jahresscheibe 2003 zeigt unsere Bundesmarkederin Elisabeth. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung am Jahrestiefschuss.

Mit 3 Mannschaften führen wir heuer zur Vereinsmeisterschaft des Schiklubs ins Kühltai. Unsere Jungschützen konnten sich über den 13. Platz freuen.

Im Schützenheim veranstalteten wir vom 28. – 30. März das Schnurschießen des Batallions Hörtenberg. Die Kompanien des Batallions maßen sich im Wettstreit. Unsere Mannschaft belegte Platz 2. Auch einige Schützenschnüre konnten erobert werden.

Immer wieder eine Freude bereitet uns der Almbiathlon. Nach einer feuchtfröhlichen Nacht wurde es am Sonntag ernst. Jeder Teilnehmer gab was möglich war. Heuer gewann bei den Herren Thomas Waldhart vor unserem Jungschützen Hannes Konrad. Die Damen führte Margit Öfner an.

Am Ostermontag begann traditionell unser Schützenjahr. Musikkapelle, Abordnungen von Feuerwehr und Kameradschaftsbund sowie unser Bgm. Roland Hellbert, VzBgm. Dietmar Schnelzer, Baom. Kommandant Stephan Zangerl und Ehrenmitglied Josef Haas feierten mit uns diesen Tag.

Ein Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer Cons. Anton Enthofer für die Gestaltung der Messe. Ein weiterer Dank geht an die Musikkapelle für die gute Zusammenarbeit. Geehrt wurden heuer für 25 Jahre Treue zur Kompanie Josef Mittermair, Werner Mair, Rudolf Haider. (Foto mitte)
Am 1. Mai fuhren Eder Hannes, Konrad Hannes und Hellbert Mathias zum Landesjungschützenschießen nach Arzl. (Foto unten)

Am 9. Mai legten sechs Jungschützen die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze ab. Die fleißigen Jungschützen, die sich nun in kirchlichen Dingen, Geographie und Geschichte Tirols sehr gut auskennen, wurden zu Fronleichnam ausgezeichnet. Ein herzliches Dankeschön für die Arbeit mit unseren Jungschützen haben sich Stephan und Lisi verdient.

Für Nachwuchs gesorgt hat im März Peter Sailer. Herzlichen Glückwunsch

zum Sohn Martin.

Zum Abschluss möchte ich meinen Ka-

meraden sowie den Markederinnen für die gute Zusammenarbeit danken.

*Mit herzlichem Schützengruß
Hptm. Konrad Josef*



Betreuer Stephan mit Jungschützen



Jagdbogenverein auch heuer wieder erfolgreich!



Auch heuer hat der Jagdbogenverein Flauring wieder an einigen Turnieren teilgenommen. Beim 3-Königsturnier in Leithen hat Johann Reich den 1. Platz erreicht.

Beim Turnier in Götzis/Vbg. Johann Reich/5. Platz und Thomas Schuchter/6. Platz.

In Absam haben die zwei den 3. und 5. Platz erreicht, beim internationalen Turnier in Kufstein, das unter den Bogenschützen als „der Härtestest“ bezeichnet wird, haben sie in zwei Klassen jeweils Rang 6 erreicht.

Auch am Parcour gibt es wieder einige neue Scheiben, die zum Teil durch Spenden, Subventionen der Gemeinde, der ASKÖ und durch Mitgliedsbeiträge finanziert werden konnten.

Mittlerweile gehören dem JBV Flauring schon an die 40 Mitglieder an.

Es wird immer wieder fleißig trainiert, damit wir auch weiterhin bei nationalen und internationalen Turnieren erfolgreich mitmischen können.

Geplant für heuer wären noch die Teilnahme an weiteren Turnieren in Tirol und den benachbarten Bundesländern, dann einige interne Vereinsaktivitäten. Weiters das Gaudi-Schießen mit den Vereinsobleuten und der Gemeindeführung wieder im Herbst. (siehe Fotos links)

Wir würden uns weiterhin über jeden Besuch freuen, es ist jederzeit möglich, in Begleitung eines Vereinsmitgliedes den Parcour kennenzulernen. Wir freuen uns über jeden, der den Spaß am Bogenschießen findet und natürlich über jedes neue Mitglied, das vielleicht so gefunden werden kann.

ERWACHSENENSCHULE

Frauengymnastik – seit mehr als 25 Jahren

Mittwoch Abend – 19:45 – Gemeindezentrum Flauring – Turnhalle:

Eine sportlich gekleidete Frau betritt mit HIFI-Anlage und Turntasche ausgestattet den Turnsaal...

So lautet ein Bericht aus dem Jahre 1977, und es hat sich bis zur Wintersaison 2002/2003 nichts Wesentliches geändert. All diese Jahre begeisterte die Gymnastiktrainerin Josefine HAAS die aktive Frauengymnastikgruppe im Dorf. Mit beschwingter, abwechslungsreicher Musik, Frohsinn und guter Laune stellte sie Turnstunde für Turnstunde ein mitreißendes Programm für die sportmotivierten Damen zusammen. Zum Saisonabschluss organisierte Frau Josefine Haas ganztägige Ausflugsfahrten mit kulturellen Besichtigungen und kulinarischen Hochgenüssen. > weiter auf Seite 20





Begonnen hat alles mit einem Schigymnastikkurs in der Wintersaison 1977/78 mit damals 14 Teilnehmerinnen. Das Interesse war so enorm, dass ein weiterer Kurs mit 65 Teilnehmerinnen stattgefunden hat. Laut Aufzeichnungen aus dem Chronikbuch der Erwachsenenschule Flaurling sind folgende Damen seit Beginn dabei: Hillebrand Gerlinde, Lott Elisabeth, Mair Rosmarie, Markt Anni, Praxmarer Sylvia, Schreier Anneliese und Thoma Waltraud. Mit der Saison 2002/2003 beendete Fini Haas ihre aktive Tätigkeit als beliebte Vorturnerin und übergab die "Soundmaschine" und die „Musiksoftware“ an die Flaurlingerin Frau Manuela Rass.

*Erwachsenenschule Flaurling
Mag. Elisabeth Haas*

Kameradschaft Flaurling - Tätigkeitsbericht Dez. 02 – Mai 03

Dir. Josef Haas feierte am 3. Dez. 02 seinen 65. Geburtstag. Obm. A. Gruber besuchte ihn mit seinem Stv. H. Mühlgruber in Ranggen. Sie überbrachten ihm im Namen des Vereins die herzlichsten Glückwünsche und überreichten dem Jubilar einen Geschenkkorb.

Am 9. 12. 02 wurde unser Alt-Bürgermeister Hermann Neururer unter großer Beteiligung der Bevölkerung zu Grabe getragen. Obm. A. Gruber mit Fahnenabordnung begleiteten ihren Kameraden auf seinem letzten Weg und legten einen Kranz nieder.

Unser aktiver Kamerad Alois Kranebitter wurde am 21. 12. 02 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen. 15 Kameraden in Uniform begleiteten ihn zu seiner letzten Ruhestätte. Die Kameradschaft mit Obm. A. Gruber und Fahnenabordnung verabschiedeten sich mit der Kranzniederlegung bei ihrem Kameraden.

Am 18. Jänner 03 veranstaltete die Kameradschaft den traditionellen Sebastiani-Ball mit Tombola. Auf Einladung besuchte uns die Abordnung der Kameradschaft Navis. Recht herzlichen Dank an alle Flaurlinger die uns mit dem Kartenvorverkauf unterstützt haben. Ein großer Dank geht natürlich auch an die vielen Tombola-Spender.

Kamerad Hermann Reich feierte am 21. 3. 03 seinen 60. Geburtstag. ObmStv.

Hubert Mühlgraber mit Hermann Forer besuchten den Jubilar in Pfaffenhofen und überbrachten ihm die herzlichsten Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

Am 30. 3. 03 nahmen Obm. A. Gruber mit Fähnrich Hubert Mühlgraber u. Rudolf Sailer am Florianikirchgang mit Libera teil.

Am 9. April 03 besuchten Obm. A. Gruber, Max und Alois Kirchmair zusammen mit Hermann Forer, der als Chauffeur fungierte, ihren Kameraden Ludwig Windegger im Krankenhaus Natters und überbrachten ihm im Namen der Kameradschaft Genesungswünsche.

Zum Gottesdienst am Ostermontag, der für Schützen und Kameradschaftsbund gehalten wird, rückte die Fahnenabordnung der Kameradschaft aus. Teilgenommen haben Fähnrich Hubert Mühlgraber und die Fahnenbegleiter Hermann Forer mit Rudolf Sailer.

Die Kameradschaft Flaurling rückte am 4. Mai 03 – Kassian-Sonntag – zum Umgang mit 12 Kameraden und Fahnenabordnung aus.

Am 6. Mai 03 nahmen am Rosenkranzgebet für Rudolf Öfner ObmStv. Hubert Mühlgraber, und Alois Kirchmair in Uniform teil. Am 7. Mai 03 wurde unser Kamerad Rudolf Öfner zu Grabe getragen. An der letzten Ehrerweisung nahmen 15 Kameraden und eine Fahnen-

ordnung teil. Die Kameradschaft wird ihm stets eine ehrendes Andenken bewahren.

Bei der Vorstandssitzung am 9. Mai 03 wurde Folgendes beschlossen: Wegen Indexsteigerung ist der Verein leider gezwungen, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen und bittet um Verständnis. Der neue Beitrag erhöht sich bei aktiven Mitgliedern auf € 13,- und bei unterstützenden Mitgliedern auf € 10,-.

Unser Kamerad Johann Lair feierte am 14. Mai 03 seinen 60. Geburtstag. Obm. A. Gruber mit Stellvertreter Hubert Mühlgraber, Kassier Josef Gruber und Franz Kirchmair gratulierten dem Jubilar und überreichten einen Geschenkkorb als Geburtstagsgeschenk.

Auf Einladung rückten 8 Kameraden am 18. Mai 03 zur Landeswallfahrt in Brixlegg aus. Unsere Chauffeurin Marianne Seelos in Begleitung von Rosmarie Mühlgraber nahmen ebenfalls an der Wallfahrt teil.

Wir möchten uns bei Frau Marianne Seelos und unserem Kameraden H. Forer, die uns durch ihre angenehme und sichere Fahrweise wieder gut nach Hause brachten, recht herzlich bedanken!

Alois Kirchmair, Schriftführer

Aus der Geschichte des Schiclubs – alle Clubmeister vom Jahr 1936 – 2003

1936 Ladurner Adolf, 1937 Kreiser Adolf, 1946 Ladurner Erich, 1947 Neuner Arthur, 1948 Neuner Arthur, 1958 Mair Hubert, 1959 Thoma Fritz, 1965 Ladurner Pepi, 1966 Thoma Fritz, 1967 Praxmarer Hans, 1968 Konrad Sepp, 1969 Haas Josef und Hellbert Karl, 1970 Praxmarer Hans, 1971 Haas Josef, 1972 Haas Josef, 1973 Haas Josef, 1974 Wille Franz, 1975 Haas Josef, 1976 Höpperger Werner, 1977 Höpperger Werner, 1978 Höpperger Werner, 1979 Konrad Sepp, 1980 Haas Josef, 1981 Haas Wolfgang, 1982 Haas Wolfgang, 1983 Mittermaier Bernhard, 1984 Mittermaier Bernhard, 1985 Mittermaier Bernhard, 1986 Mittermaier Bernhard, 1987 Haas Wolfgang, 1988 Haas Wolfgang, 1989 Bair Elmar, 1990 Bair Elmar, 1991 Haas Wolfgang, 1992 Praxmarer Josef, 1993 Haas Wolfgang, 1994 Praxmarer Josef, 1995 Praxmarer Josef, 1996 Praxmarer Josef, 1997 Praxmarer Josef, 1998 Praxmarer Josef, 1999 Praxmarer Josef, 2000 Praxmarer Josef, 2001 Praxmarer Josef, 2002 Praxmarer Josef, 2003 Praxmarer Josef

- Ein großer Dank gebührt Wolfgang Waldhart für die großartige Wandertrophäe, die er dem SCF zur Verfügung gestellt hat! Auf diesem Wanderpokal wurden alle bisherigen Clubmeister eingraviert und jedes Jahr wird die Trophäe mit dem neuen Clubmeister ergänzt!
- Weiters möchten wir der Bergrettung Flaurling danken, die uns zu allen Rennen begleitet und natürlich herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer für ihren Einsatz und die ausgezeichnete Arbeit. Einen Dank auch an Herbert Perstaller für das Verleihen seines Autos bei all unseren Veranstaltungen.
- Ein dreifaches SCHI-HEIL bekommen alle Rennläufer für die großartige Beteiligung bei allen Rennen.

Die Vereinsleitung des SCF bedankt sich herzlich bei allen Pokalspendern und Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung:

- Bgm. Hellbert Roland • Treppenbau Gritsch • Vzbgm. Ing. Schnelzer Dietmar • Nah & Frisch Reiter • Gemeinde Flaurling • Haas Josef • Praxmarer Adrian • Raika Telfs • Hypo Seefeld • Fasnacht Flaurling • Hagele Bruno • Waldhart Adolf • Eder Peter • Haider Rudolf • Griesl Kurt • Schalungsverleih Kirchmair • Erdbau Schützinger • Holz Seelos Flaurling • Gasthof Goldener Adler • Dosch Alois • TVB Flaurling • Plank Franz • Triendl Ossi • Spenglerei Dosch Martin • Reiter Karin • Praxmarer Josef • Seelos Klaus • Dach und Fach

- Ofenbau Perstaller • Spenglerei Schweigl/Rimml

DANKE - Schiclub Flaurling

SCF-Wintersaison 2003

Zu Beginn unseres Berichtes möchten wir euch gerne unseren neu gewählten Ausschuss vorstellen (am 08. 12. 2002 gewählt):

- Obmann: Reiter Martin
- Obm. Stellv: Praxmarer Josef
- Kassier: Praxmarer Adrian
- Kassier Stellv: Reiter Josef
- Schriftführerin: Reiter Cornelia
- Schriftführerin Stellv: Reiter Christine
- Gerätewart: Steinlechner Bernhard
- Gerätewart Stellv: Mittermaier Bernhard
- Rodelwart: Linter Herbert
- Rodelwart Stellv: Grill Helmut
- Snowboardvertreter: Craggs Christopher

Unsere Aktivitäten

- Bestellung der Regio-Card
- Racewoche in den Weihnachtsferien
- Drei Dorfcuprennen
- Kinderschikurs in den Semesterferien
- Rodelrennen
- Clubmeisterschaft
- Dorfvereinsmeisterschaft
- Vergleichskampf der Dörfer

Teilnahme des SCF beim:

- Gedenkrennen für Herbert Schreier & Sabine Gritsch
- Almbiathlon
- Pfingstturnier
- Dorfschießen

1. Cuprennen:

Steinlechner Bernhard/Haider Maria (19. 1. 2003, Kühtai)

2. Cuprennen:

Haas Wolfgang/Haider Maria (23. 2. 2003, Kühtai)

3. Cuprennen:

Praxmarer Josef/Haider Anja (16. 3. 2003, Kühtai)

Der SCF gratuliert:

Steinlechner Bernhard zum Dorfcupsieger
Haider Anja zur Dorfcupsiegerin u. Clubmeisterin
Praxmarer Josef zum Clubmeister

Dorfvereinsmeisterschaft:

(16. 3. 2003, Kühtai, 21 Gruppen je 5 Rennläufer)

1. Altherrn I

Steinlechner Bernhard, Hellbert Christian, Grill Josef, Praxmarer Adrian

2. Die Flachändler

Haider Mathias, Haider Maria, Haider Josef, Haider Anja, Haider Lisa

3. Schafer

Praxmarer Josef, Falkner Bernhard, Grill Edi, Grill Helmut, Ploner Josef

Bestellung der Regio-Card

Mehr Interesse an den Vorteilen der Regiocard, seit sie beim Schiclub bestellt werden kann. Heuer wurden bereits ca. 100 Stück verkauft.

Saisonaufakt – Racewoche mit Zeitnehmung

Zum vierten Mal wurde diese Trainingswoche in den Weihnachtsferien unter der Leitung von Josef Praxmarer durchgeführt. Das Training wurde allerdings nur von wenigen genutzt!

KINDERSCHIKURS

10. 02. 2003 – 13. 02. 2003 JERZENS

Es war für die 106 Kinder eine erlebnis- und lehrreiche Woche, für die Betreuer aber eine besondere Herausforderung Anfängern und Fortgeschrittenen richtig Schifahren und Snowboarden beizubringen.

Das Rennen war für alle der richtige Abschluss der gelungenen Woche!

Die Vereinsleitung bedankt sich herzlich bei allen Kursleitern und Betreuern für die gelungene Woche.

Wir gratulieren den Siegern:

Grill Isabell und Grill Mathias

Vergleichskampf der Dörfer Flaurling, Oberhofen, Telfs, Obsteig und Nassereith – der SCF beteiligte sich mit 2 Mannschaften.

1. Oberhofen I/2. Obsteig I/3. Nassereith I - Flaurling erreichte mit den Teilnehmern Praxmarer Josef, Steinlechner Bernhard, Praxmarer Hannes, Hellbert Christian, Praxmarer Matthias, Mittermaier Bernhard den 6. Rang.

Rodelrennen am 02. 03. 1003

(Fußballplatz - Tschedera's Mistlege)
Heuer konnte endlich wieder einmal ein Rodelrennen durchgeführt werden. Viel Spass und Freude brachte es jedem einzelnen Teilnehmer mit einem Partner - den das Los entschied - die Bahn herunterzufetzen! Die Preisverteilung fand am Faschingsdienstag mit gemütlichem und lustigem Ausklang statt.

Gedenkrennen

für Herbert Schreier & Sabine Gritsch

Der SCO organisierte ein Gedenkrennen für zwei ihrer verstorbenen Mitglieder. Auch der SCF beteiligte sich mit einigen Teilnehmern und erzielte gute Erfolge.

Jugendarbeit des F.C. Flauring-Polling

Nach einer sehr gut gelungenen Jahreshauptversammlung des F.C. Flauring-Polling am 24. 01. 2003, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde, konnte die neue Spielsaison in Angriff genommen werden.

Als neuer Jugendleiter wurden Ribis Toni und als sein Stellvertreter Königsecker Franz gewählt.

Der F.C. Flauring-Polling startete in die neue Spielsaison mit folgenden Mannschaften und deren Trainern.

U-7 Trainer Ribis Toni, Mittermair Martin und Hopperger Monika

U-10 Trainer Wellscheller Michael und Grill Josef

U-11 Trainer Mittermair Josef und Hosp Dietmar

U-13 Trainer Hoehenegger Bernhard (wird als Spielgemeinschaft mit dem FC Oberhofen geführt)

U-15 Trainer Griessl Kurt und Wellscheller Hermann - Towartrainer Mrkwicka Rudolf (ebenso wird diese Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem F.C. Fritz Oberhofen geführt)

Mit diesen 5 Mannschaften betreut der F.C. Flauring-Polling ca. 85 Burschen und Mädchen. Die Trainingseinheiten werden individuell 2 – 3 mal wöchentlich von unseren Trainern abgehalten.

In der heurigen Spielsaison konnten recht beachtliche Ergebnisse erzielt werden.

Erwähnenswert ist die Tatsache, dass von der Mannschaft U -11 6 Spieler die Trainingseinheiten für die Sichtung zum ABS (Ausbildungsstätte) in Imst besucht haben. Die 3 Spieler, Ribis Florian, Ribis Simon und Rott Manuel haben die Aufnahme in diese Ausbildungsstätte des Tiroler Fussballverbandes geschafft. Somit sind 6 Spieler des F.C. Flauring-Polling in den Ausbildungs- und Leistungszentren des Tiroler Fussballverbandes untergebracht.

Perstaller Thomas und Durmic Amer Bundes-Leistungszentrum Innsbruck, Perstaller Julius Leistungszentrum Imst-Oberland

Ribis Florian, Ribis Simon und Rott Manuel Ausbildungsstätte Imst-Oberland
Herzliche Gratulation an diese Spieler!

Der besondere Dank gilt aber auch dem Vorstand des FC Flauring-Polling und dem ganzen Trainerstab für die hervorragende Arbeit und die viele Geduld mit unseren Mädels und Jungs.

Solch gute Erfolge sind natürlich nur durch die großzügige Unterstützung unserer vielen Klein- und Großsponsoren möglich. Vielen herzlichen Dank an alle, die den FC Flauring-Polling und die gesamte Nachwuchsarbeit so großzügig unterstützen.

*Der Jugendleiter und
Jugendleiterstellvertreter
Toni Ribis/Franz Königsecker*

Trainingslehrgang des FC Flauring/Polling, mit 17 Nachwuchsfußballern und 6 Betreuern im Bundessportzentrum Faaker See

Ein weiterer Meilenstein in der erfolgreichen Nachwuchsförderung des FC Flauring/Polling wurde in der Osterwoche vom 13. – 19. April gesetzt.

17 Nachwuchsfußballer aus Flauring, Polling, Oberhofen und Paffenhofen, zwischen 9 und 13 Jahren erlebten 6 Tage lang perfekte Trainings- und Sportmöglichkeiten, wie sie sonst nur Profisportler vorfinden.

Ein herrlicher Fußballplatz zur alleinigen Benützung stand die ganze Woche zur Verfügung. Zudem konnten die Buben in andere Sportarten, wie Leichtathletik, Faust- und Volleyball, sowie Tischtennis hinein schnuppern und zu diesen Sportlern nette Kontakte knüpfen.

Außerhalb der täglichen Trainingseinheiten, wo viel neues gelernt wurde, waren unsere Nachwuchsfußballer mit Begeisterung beim Tennis und Basketballspielen. Ein besonderer Höhepunkt waren Matches mit Chinesischen Tennisprofis.

Wunderschöne 2- und 3-Bettzimmer, sowie gutes Essen und schönes Wetter sorgten zusätzlich für beste Stimmung.

Alle Teilnehmer kamen gesund, unverletzt, und mit vielen schönen Erlebnissen am Karsamstag nach Flauring zurück.

*Obmannstellvertreter
Mrkwicka Rudolf*

Organisationsleiter: Mrkwicka Rudolf

Sportlicher Leiter: Rott Werner

Trainer: Mittermair Josef u. Mittermair Bernhard

Betreuer: Greil Betina

Betreuer: Wellscheller Silvia

Teilnehmende Nachwuchsspieler:

U - 10

Hosp Patrick, Gotwald Mathias, Greil Patrik, Rott Manuel

U - 11

Ribis Florian, Ribis Simon, Wille Josef, Wellscheller Christian, Kiechl Julian

U - 13

Grill Mathias, Waldhart Martin, Gruber Thomas, Greil Mario, Frischmann Mario, Kofler Andreas, Weiss Thomas, Bauer Toni



**3 ABS-Spieler:
Ribis Simon,
Rott Manuel,
Ribis Florian**



17 Nachwuchsfußballer und 6 Betreuer im Bundessportzentrum FAKKER SEE

Die Geschicke des FC Flauring/Polling in neuen Händen

v.h.l.: Heribert Perstaller, Werner Rott, Bgm. Gottlieb Jäger, Joset Grill, Bgm. Roland Hellbert, Rudolf Mrkwicka, Kurt Griesl, Barbara Hellbert, Christine Perstaller;
v.v.l.: Franz Königsecker und Toni Ribis



Ein fast neuer Vorstand ist seit 24. 01. 2003 beim FC Flauring/Polling im Amt.

Christian Hellbert übergibt nach jahrelanger Tätigkeit im Vorstand und vor allem in den letzten Jahren als Obmann, die Geschicke für die nächsten drei Jahre an den bisherigen Ju-

gendleiter Josef Grill. Ihm zur Seite stehen Heribert Perstaller und Rudolf Mrkwicka, der bisher als Tormanntrainer im Nachwuchsbereich fungierte. Als Kassiere stellen sich Christine Perstaller und Kurt Griesl zur Verfügung. Die Leitung im Jugendbereich übernimmt mit Toni Ribis ein Altein-gesessener im Vorstand. Tatkräftig zur Seite steht ihm Franz Königsecker.

Barbara Hellbert und Werner Rott (Trainer der Kampfmannschaft) werden als Schriftführer bzw. Stellvertreter den Verein unterstützen. Erfreulich ist es, dass in der neuen Führung ein Gleichgewicht von Funktionären aus Flauring und Polling besteht. Eine der Zielsetzung des neuen Vorstands wird es sein, die ausgezeichnete Arbeit im Jugendbereich weiter tatkräftig zu fördern, denn nicht umsonst spielen mit Julius und Thomas Perstaller sowie Amir Durmic Nachwuchsspieler des FC Flauring/ Pol-

ling in den jeweiligen Altersklassen im BNZ Tirol.

Aus dem Vorstand verabschieden sich neben Alt-Obmann Christian Hellbert, Franz Plank, Andreas Hochenegger und Philipp Hagele. Der FC Flauring/Polling bedankt sich recht herzlich für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Barbara Hellbert, Schriftführerin

50 Jahre Bergrettung Flauring Dorf fest

der Bergrettung Flauring
am Samstag, 5. 7. und
am Sonntag, 6. 7. 2003

Parkplatz Gemeindeamt

Programm Samstag, 5. Juli

17.30 Uhr: Mini-Playback-Show

19.30 Uhr: Einmarsch mit der Musikkapelle Flauring

Eröffnung des Dorffestes mit der Preisverteilung
(v. Kindertriathlon und Mini-Playback-Show)

anschl. Tanz und Unterhaltung
mit dem „Ötztal-Trio“

und Discosound mit DJ »Satzy«

Eintritt ab 19.30 Uhr € 6,-

Programm Sonntag, 6. Juli

9.00 Uhr: Gedenkmesse für alle Bergretter
in der Pfarrkirche

anschl. Einmarsch mit der Musikkapelle Flauring
zum Festplatz (Parkplatz Gemeindeamt)

 Festakt

„50 Jahre Bergrettung Flauring“,

anschl. »Frühschoppen« speziell auch für unsere
„Älteren“ mit der Tanzkapelle „Flotte Sieben“

Die Bergrettung Flauring freut sich auf Ihren Besuch

